

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Prof. Dr. Renate Köcher

Soziale Marktwirtschaft – Bewährungsprobe in der Krise

30. März 2021

Die Krise prägt nach wie vor die politische Agenda der Bürger

Frage: "Hier auf der Liste stehen verschiedene politische Ziele. Welche halten Sie für besonders dringlich, worum sollte sich die Regierung besonders kümmern?"

Top 10



Die Bürger sehen gravierende Auswirkungen der Pandemie auf Wirtschaft und Gesellschaft

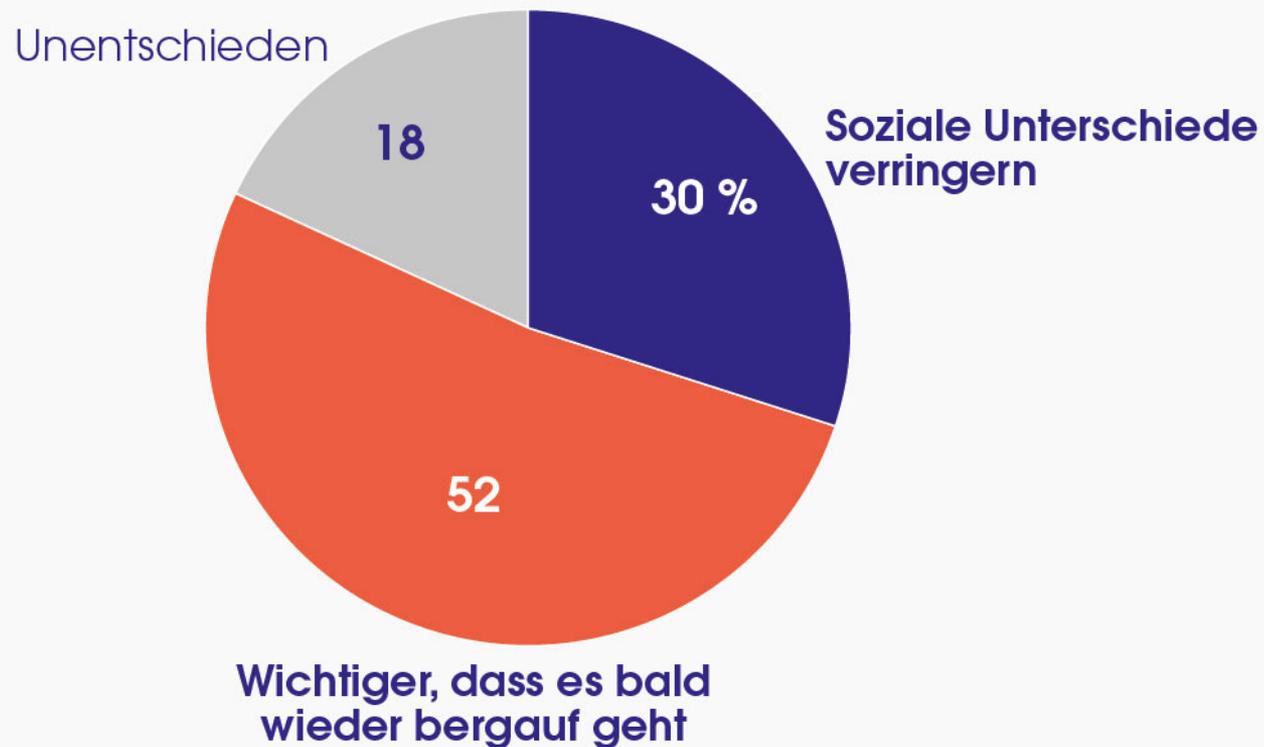
- **Die wirtschaftlichen Perspektiven werden für dieses Jahr von der Bevölkerung kritischer eingeschätzt als von den Wirtschaftsforschungsinstituten, von der Politik und der Wirtschaft selbst. Lediglich 23 Prozent rechnen mit einem Aufwärtstrend, 43 Prozent mit einem Abwärtstrend.**
 - Jeder Dritte befürchtet, dass die Krise die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft nachhaltig schwächt.

Die Bürger sehen gravierende Auswirkungen der Pandemie auf Wirtschaft und Gesellschaft

- **Die wirtschaftlichen Perspektiven werden für dieses Jahr von der Bevölkerung kritischer eingeschätzt als von den Wirtschaftsforschungsinstituten, von der Politik und der Wirtschaft selbst. Lediglich 23 Prozent rechnen mit einem Aufwärtstrend, 43 Prozent mit einem Abwärtstrend.**
 - Jeder Dritte befürchtet, dass die Krise die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft nachhaltig schwächt.
- **Die überwältigende Mehrheit ist überzeugt, dass die Krise die sozialen Unterschiede vergrößert (73 Prozent).**
 - Die schwächeren sozialen Schichten sind überdurchschnittlich von Kurzarbeit und Einkommenseinbußen betroffen und haben größere Probleme mit Homeschooling – sowohl was ihre technische Ausstattung angeht wie die Möglichkeiten, ihre Kinder zu unterstützen.
 - ➔ Überdurchschnittlich Sorge in den schwächeren Schichten, dass Kinder und Jugendliche wegen der Pandemie schlechtere Zukunftsaussichten haben.

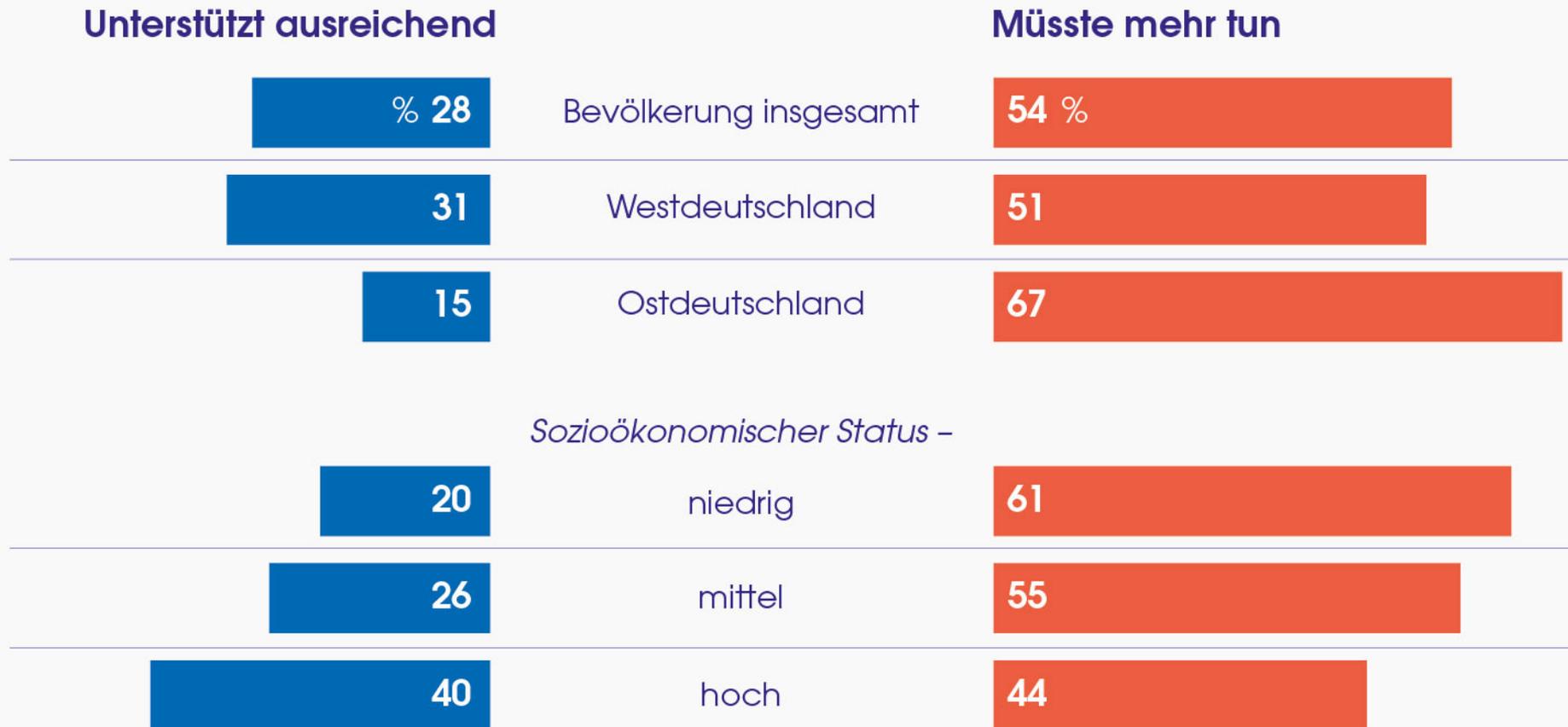
Trotz Besorgnis über eine Vergrößerung sozialer Unterschiede Priorität für Erholung der Wirtschaft

Frage: "Was meinen Sie: Muss man sich als Folge der Corona-Krise in den nächsten Jahren vor allem darum kümmern, die sozialen Unterschiede zu verringern, oder ist es wichtiger, dafür zu sorgen, dass es in Deutschland wirtschaftlich möglichst bald wieder bergauf geht?"



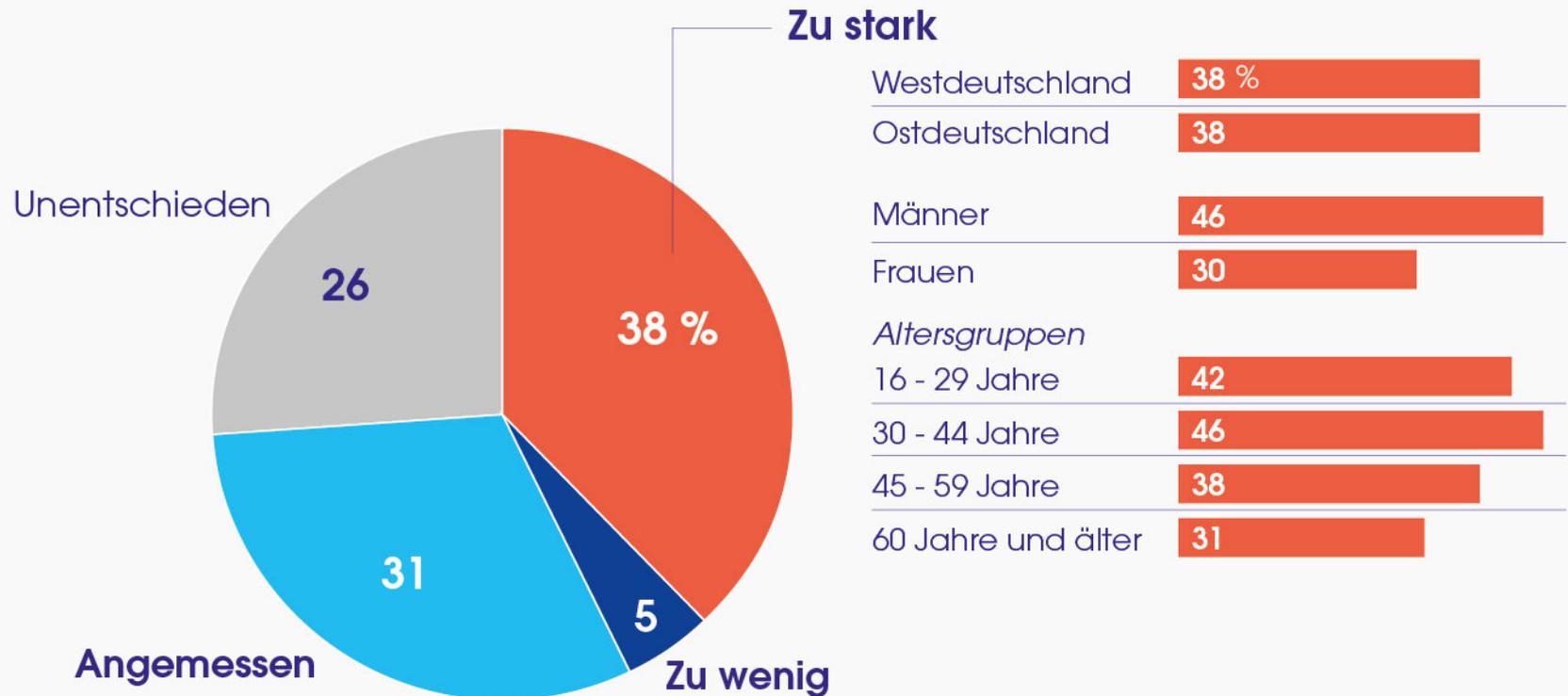
Kritik an unzureichender staatlicher Unterstützung der Wirtschaft

Frage: "Wie ist Ihr Eindruck: Unterstützt der Staat die von der Corona-Krise betroffenen Unternehmen ausreichend, oder müsste der Staat da mehr tun?"



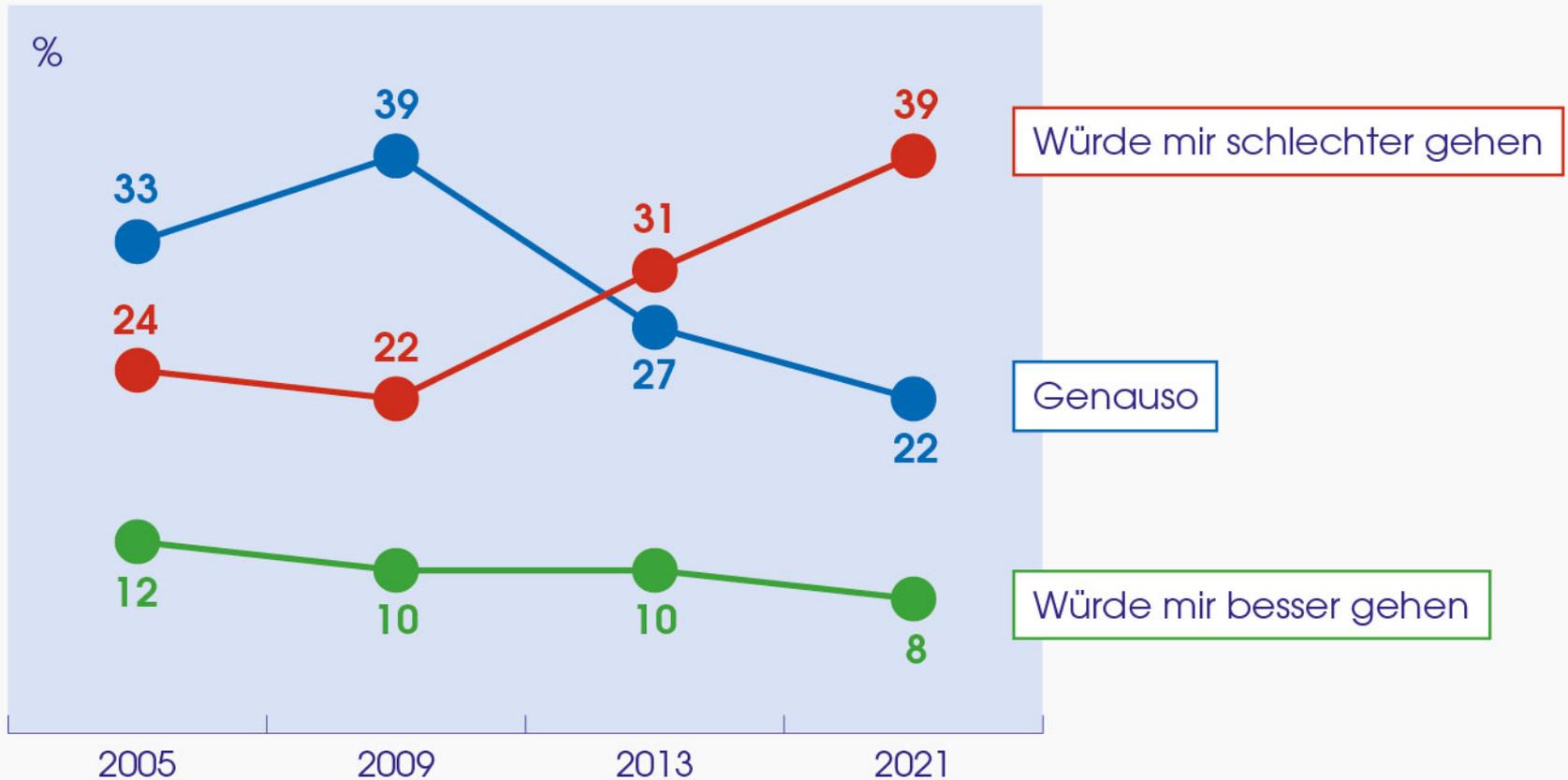
Viele halten die aktuellen staatlichen Eingriffe in die Wirtschaft für überzogen

Frage: "Was würden Sie ganz generell sagen: Greift der Staat in der Corona-Krise zu stark in die Wirtschaft ein, oder zu wenig, oder ist das alles in allem angemessen?"



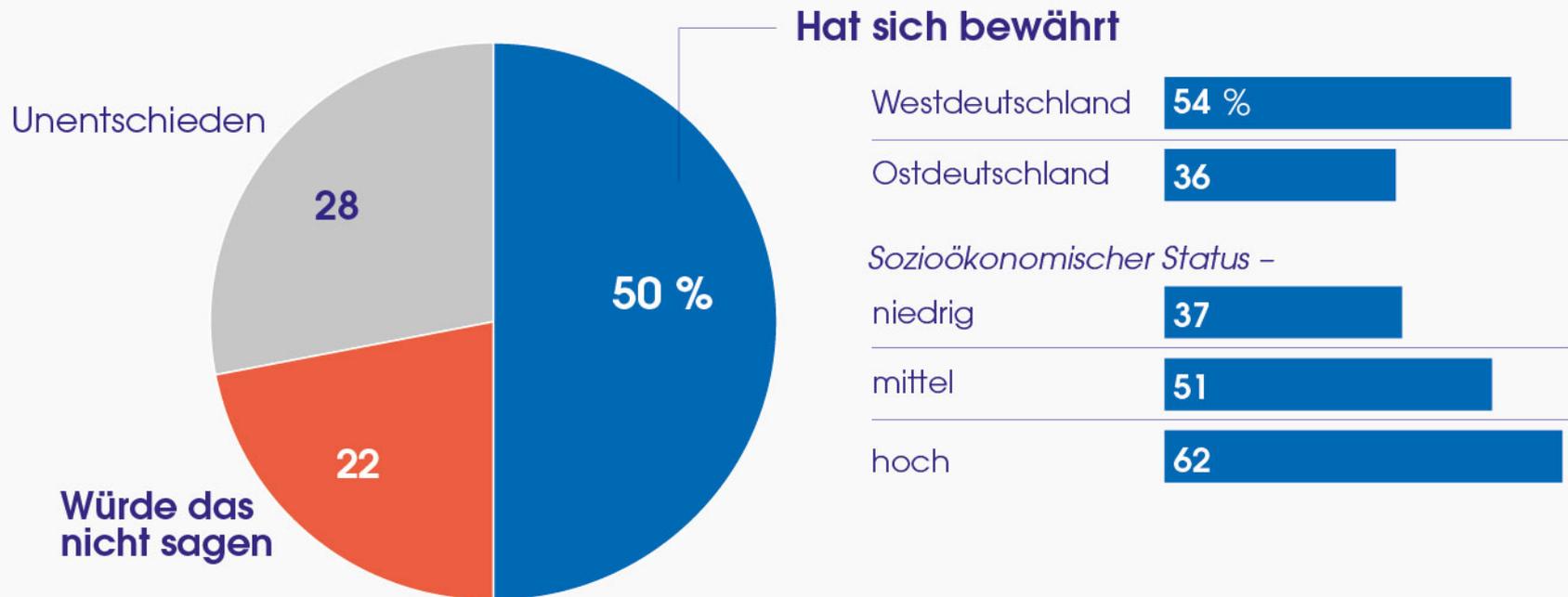
Wachsende Skepsis gegenüber staatlichem Einfluss

Frage: "Glauben Sie, dass es Ihnen persönlich in einem anderen, stärker vom Staat kontrollierten Wirtschaftssystem besser gehen würde, als es Ihnen heute geht, oder würde es Ihnen wirtschaftlich in einem anderen System genauso oder schlechter gehen als heute?"



Die soziale Marktwirtschaft hat sich nach Überzeugung der Mehrheit in der Krise bewährt

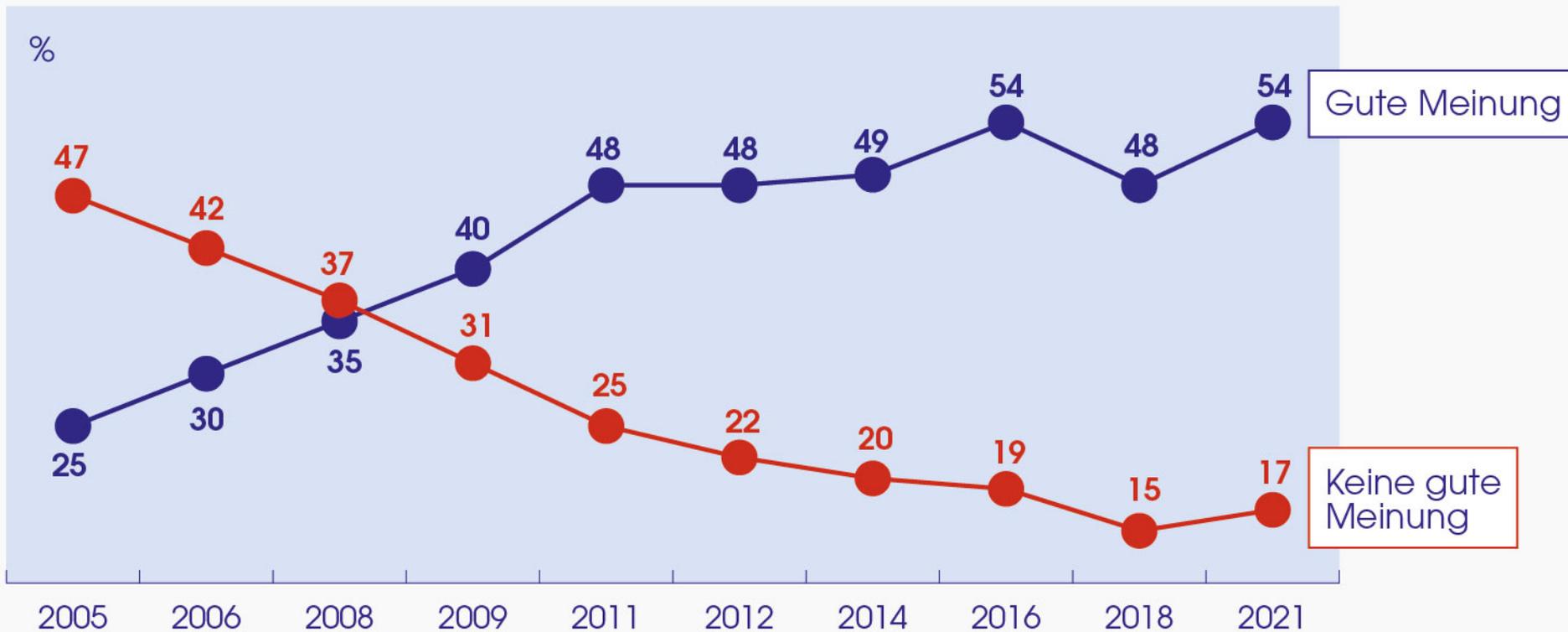
Frage: "In Krisenzeiten kann man ja häufig besonders deutlich sehen, ob sich etwas bewährt oder nicht. Würden Sie sagen, die soziale Marktwirtschaft hat sich in der Corona-Krise alles in allem bewährt, oder würden Sie das nicht sagen?"



■ 64 Prozent sehen keinen Grund, aufgrund der aktuellen Probleme das Wirtschaftssystem in Frage zu stellen, während 18 Prozent glauben, dass eine grundlegende Systemveränderung notwendig ist

Langzeittrend: keine Auswirkungen der Krise auf das Vertrauen in das Wirtschaftssystem

Frage: "Haben Sie von dem Wirtschaftssystem in Deutschland eine gute Meinung oder keine gute Meinung?"



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 12031

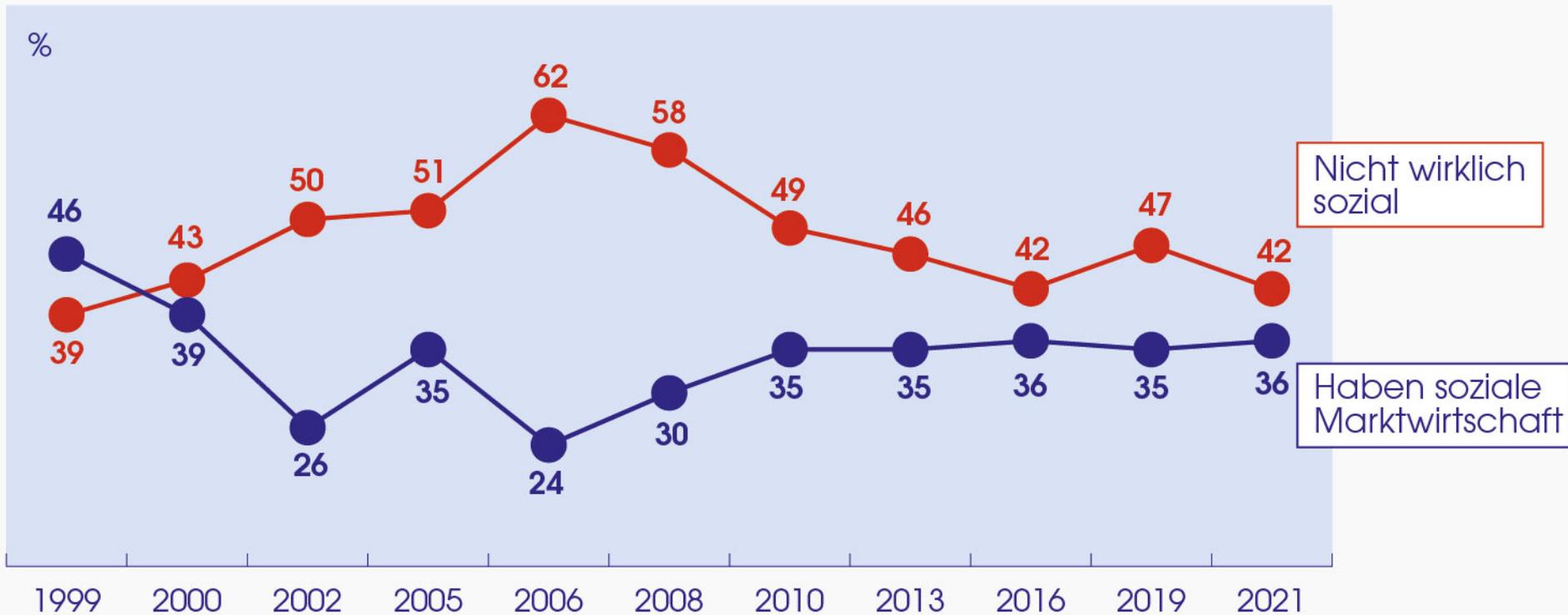
Nur wenige sehen eine überzeugende Alternative zur Marktwirtschaft – aber bemerkenswert viel Unsicherheit

Frage: "Gibt es Ihrer Ansicht nach ein Wirtschaftssystem, das besser ist als die Marktwirtschaft, oder gibt es das nicht?"

	2005	2011	2021
	%	%	%
Gibt besseres Wirtschaftssystem	16	15	14
Gibt es nicht	43	48	43
Unentschieden	41	37	43
	100	100	100

Ist unsere Marktwirtschaft wirklich sozial?

Frage: "Würden Sie sagen, wir haben bei uns eine soziale Marktwirtschaft, oder ist unsere Marktwirtschaft nicht wirklich sozial?"

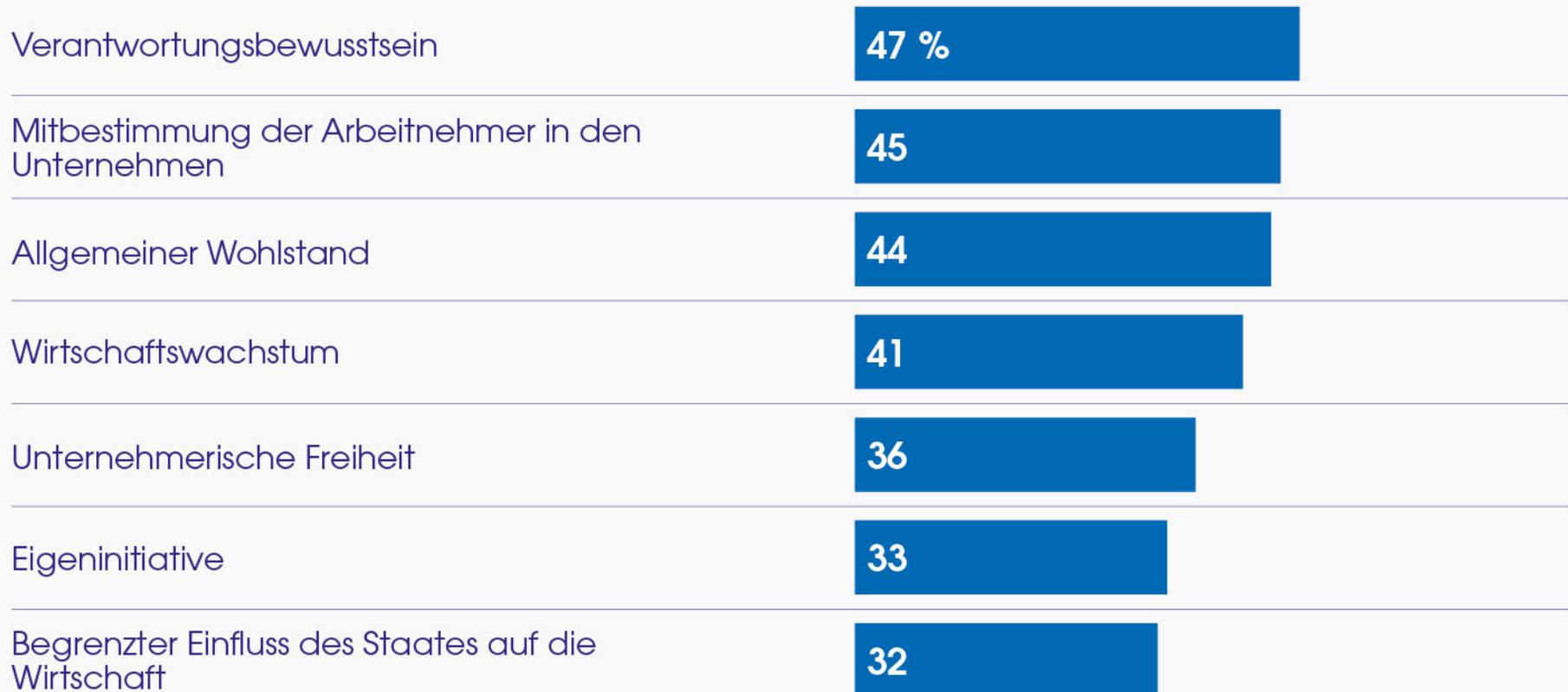


Was macht eine soziale Marktwirtschaft aus Sicht der Bürger aus?

Top 10

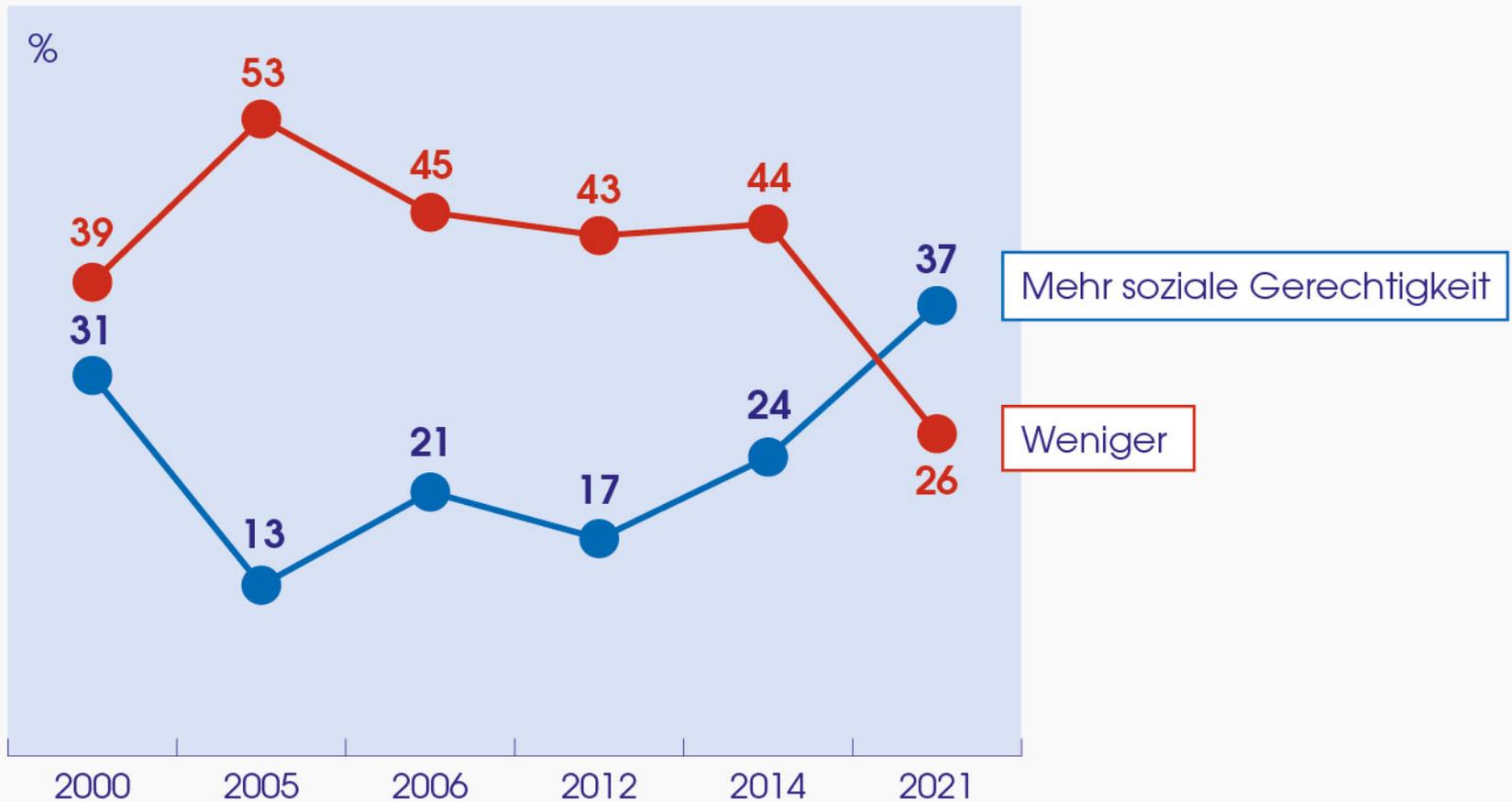


Was für die Mehrheit kein essentieller Bestandteil einer sozialen Marktwirtschaft ist



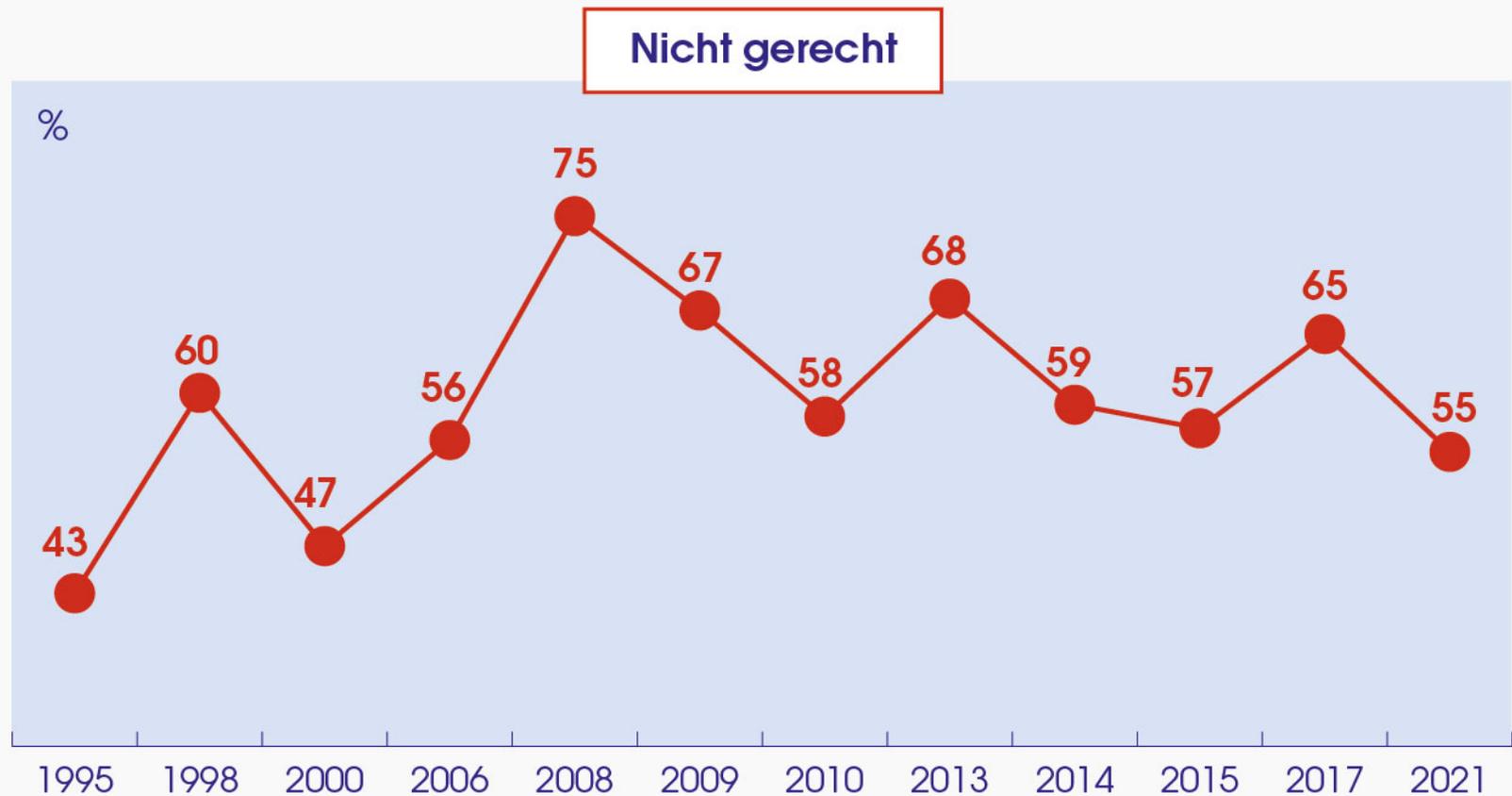
Marktwirtschaft und soziale Gerechtigkeit: Meinungsumschwung

Frage: "Was meinen Sie, führt die Marktwirtschaft zu mehr oder zu weniger sozialer Gerechtigkeit?"



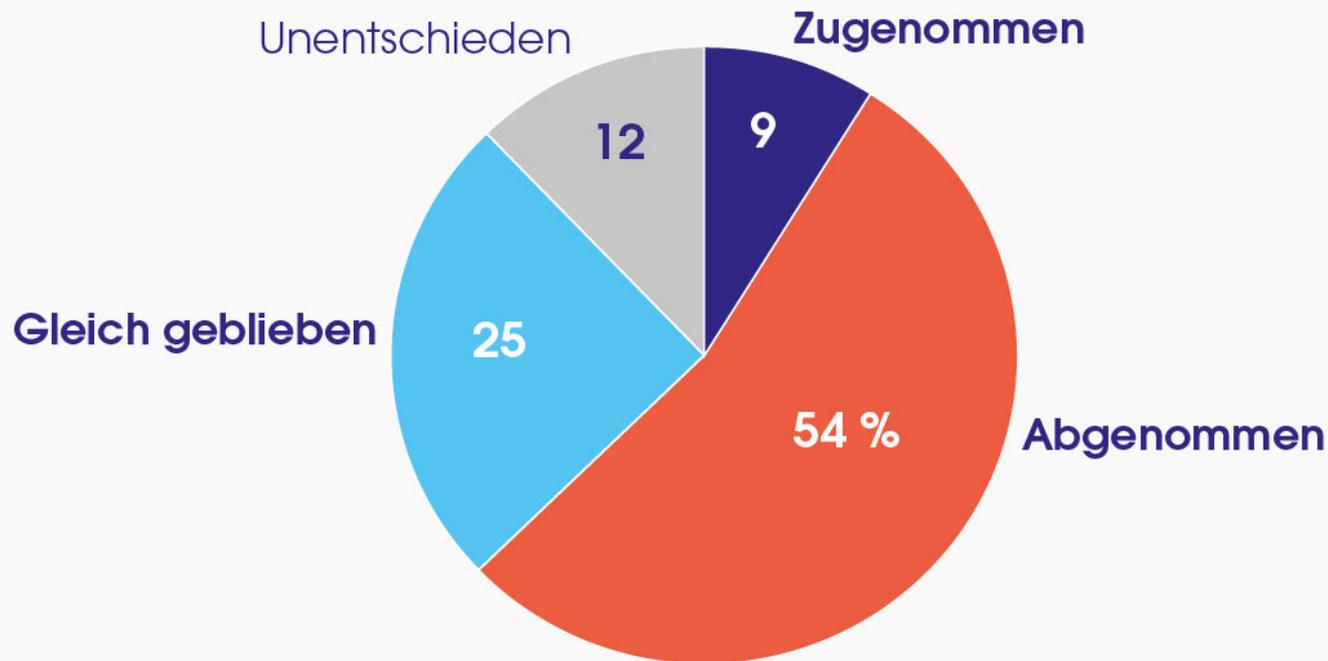
Generell weniger Kritik an der "Gerechtigkeitslücke" ...

Frage: "Wie sehen Sie das: Sind die wirtschaftlichen Verhältnisse bei uns in Deutschland - ich meine, was die Menschen besitzen und was sie verdienen - im Großen und Ganzen gerecht oder nicht gerecht?"



... obwohl auch die soziale Gerechtigkeit durch die Pandemie beeinträchtigt wird

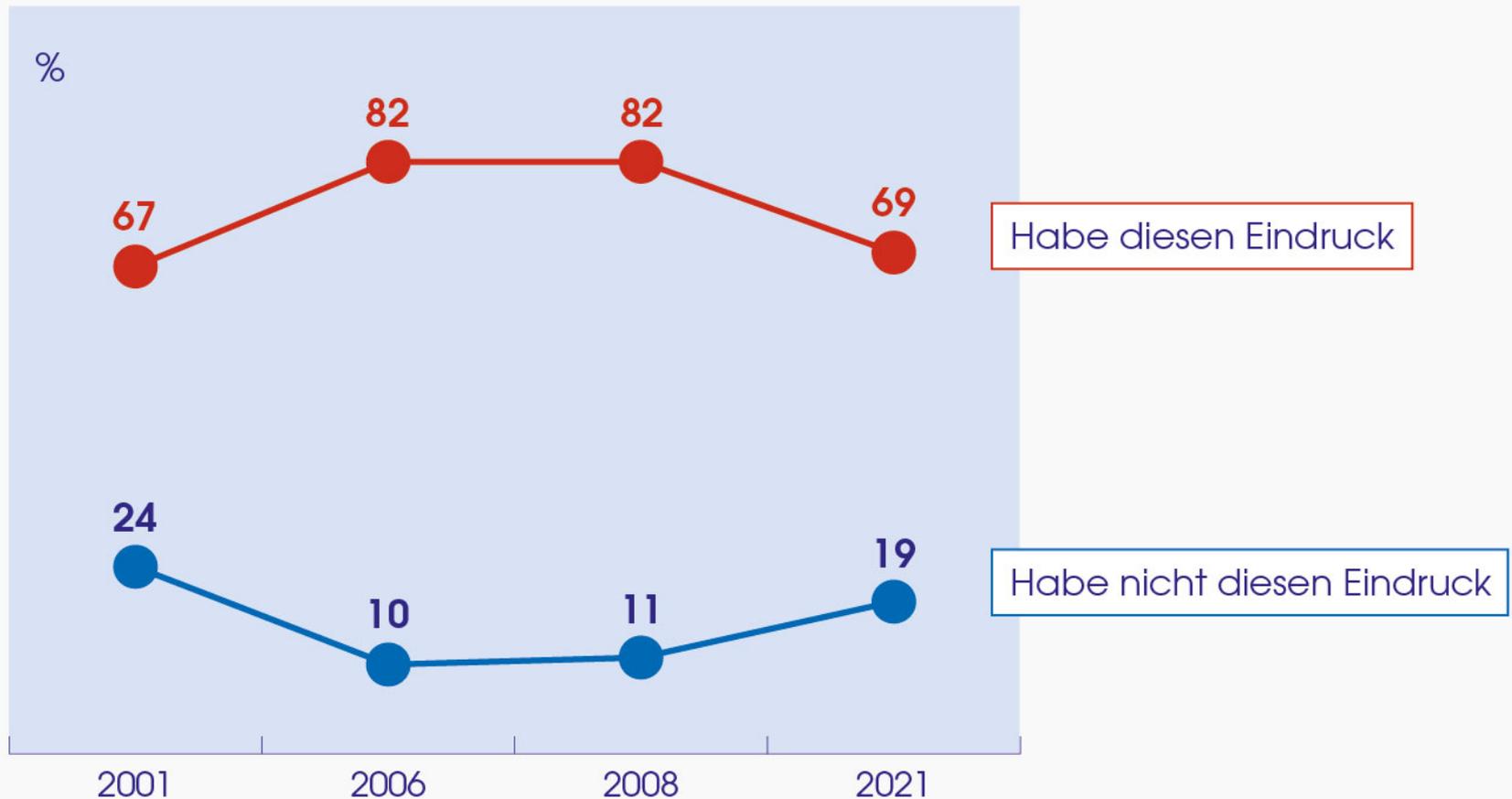
Frage: "Was meinen Sie: Hat die soziale Gerechtigkeit bei uns durch die Corona-Krise zugenommen, abgenommen, oder ist sie gleich geblieben?"



■ **Die schwächeren sozialen Schichten sind klar überdurchschnittlich von der Pandemie betroffen**

Die Bürger sehen seit Langem ein wachsendes Armutsproblem ...

Frage: "Haben Sie den Eindruck, dass die Armut bei uns in Deutschland zunimmt, dass es immer mehr Arme gibt, oder haben Sie nicht diesen Eindruck?"

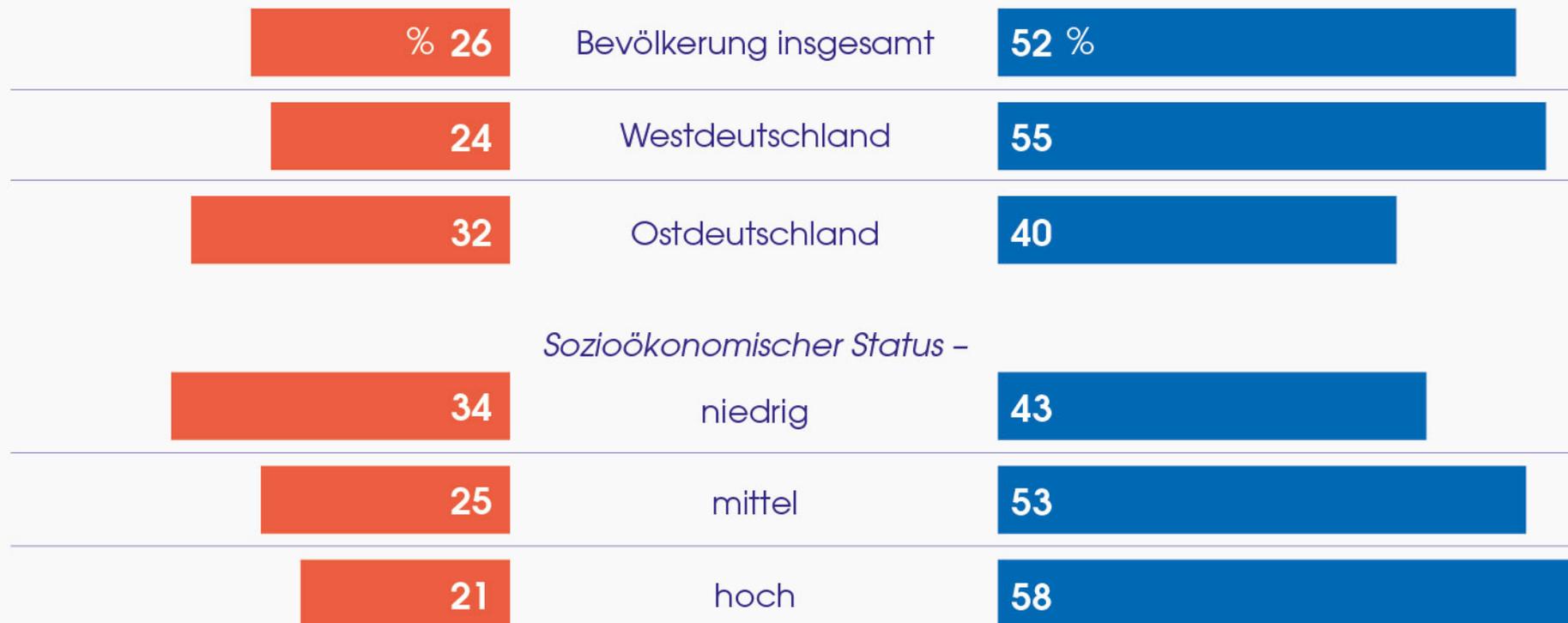


... gehen aber mehrheitlich davon aus, dass der Staat in ausreichendem Maße denen hilft, die Hilfe brauchen

Frage: "Wie ist Ihr Eindruck: Können sich Hilfsbedürftige in Deutschland darauf verlassen, dass sie vom Staat ausreichend unterstützt werden, oder werden Hilfsbedürftige vom Staat zu sehr sich selbst überlassen?"

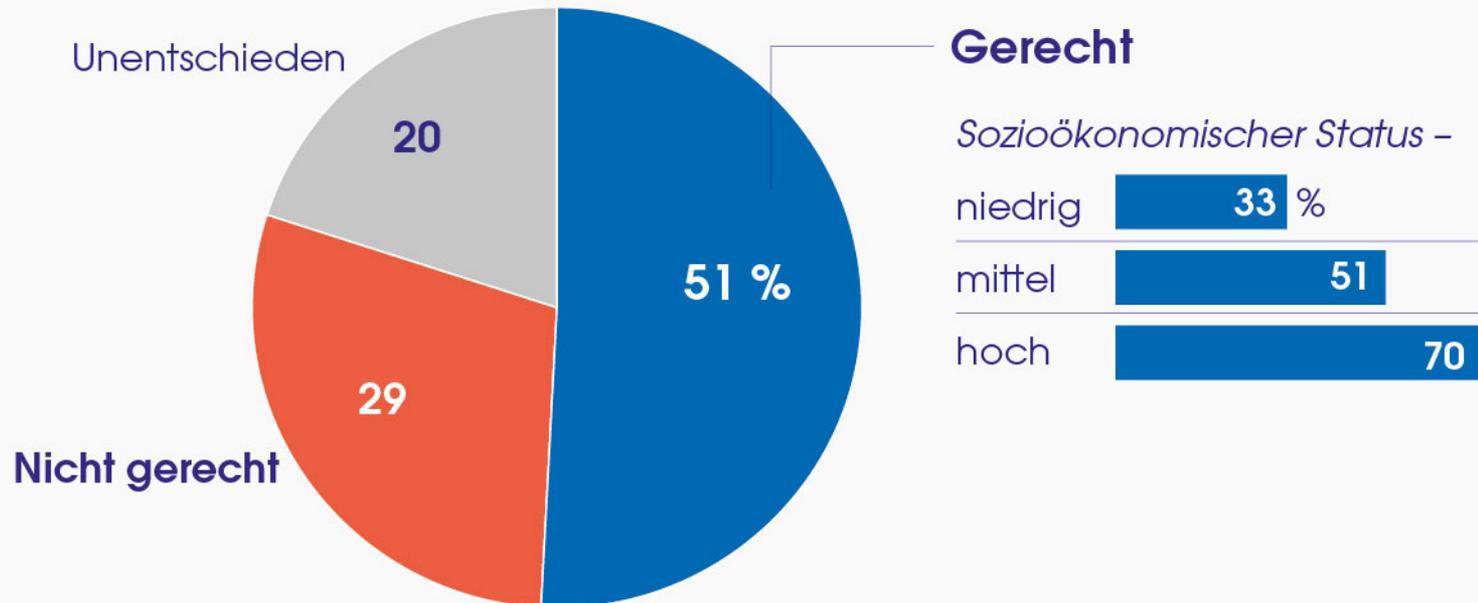
Zu sehr sich selbst überlassen

Können sich darauf verlassen



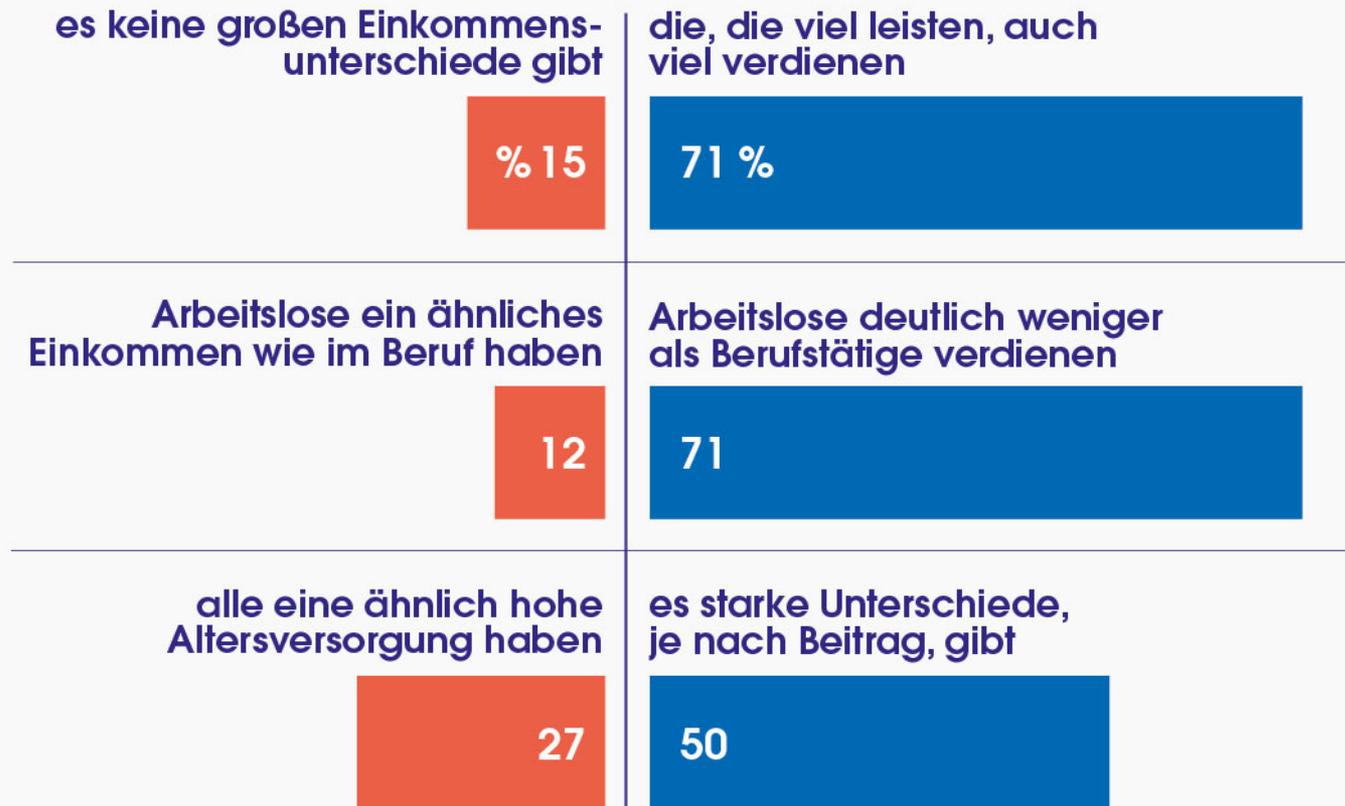
Die eigene Teilhabe an Einkommen und Vermögen wird deutlich besser bewertet als die gesamtgesellschaftliche Situation

Frage: "Wenn Sie einmal an Ihre eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse denken, ich meine, was Sie verdienen und was Sie besitzen: Finden Sie das im Vergleich zu anderen alles in allem gerecht oder nicht gerecht?"



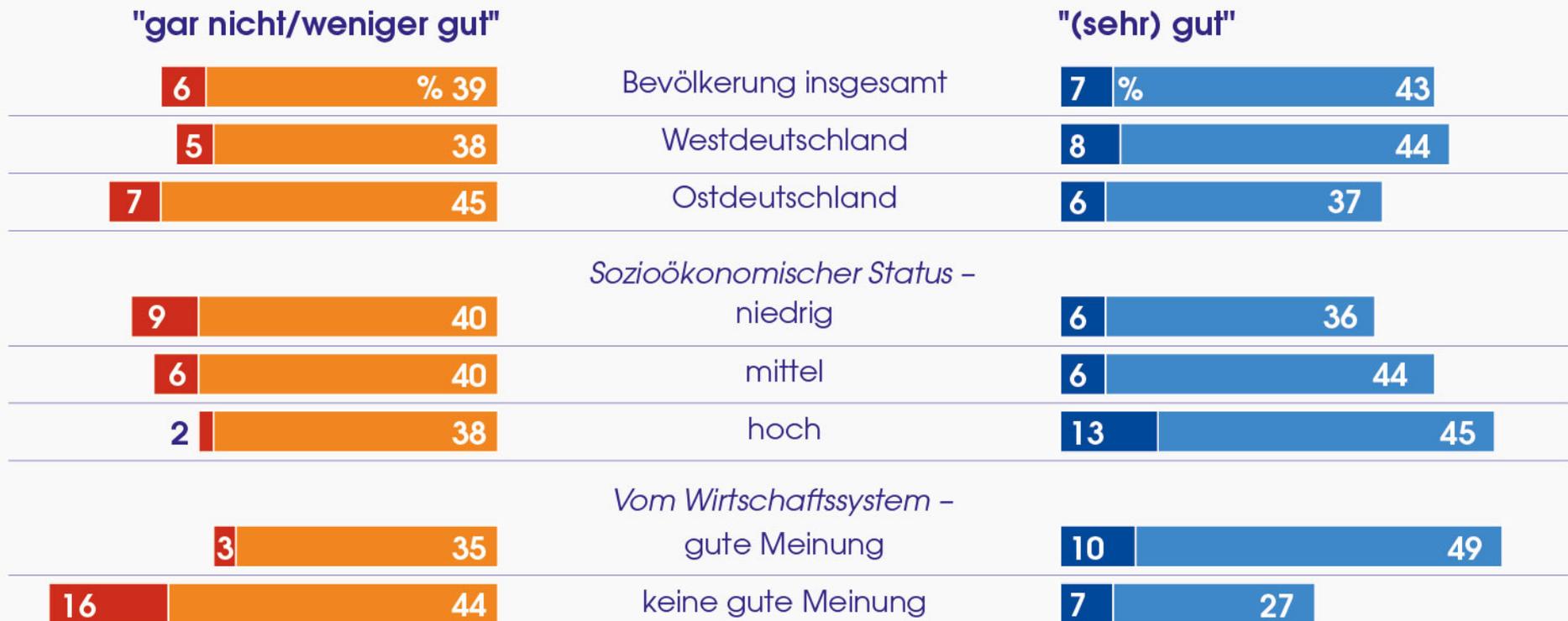
Gerechtigkeitsvorstellungen ausgeprägt leistungsorientiert

Gerecht ist, wenn -



Bewertung der sozialen Durchlässigkeit

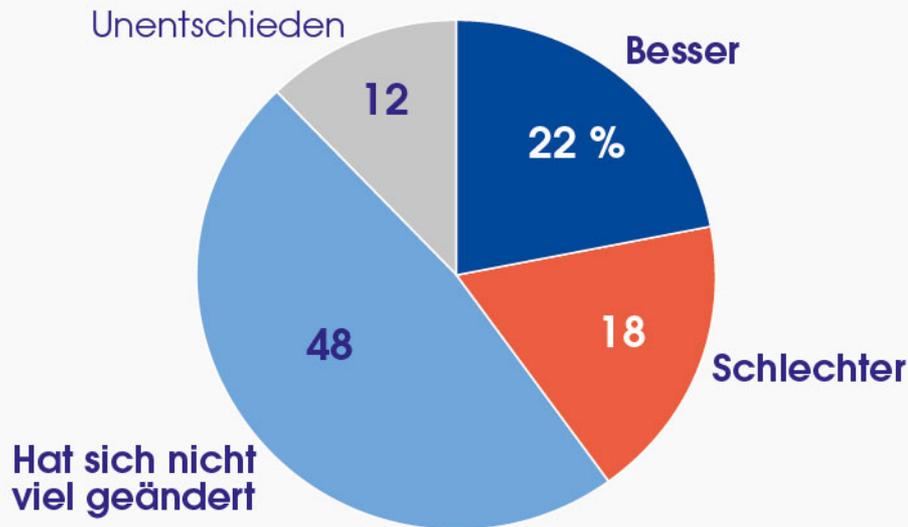
Frage: "Was meinen Sie: Wie sehen die Aufstiegschancen in Deutschland aus, ich meine, wenn beispielsweise ein Kind aus einfachen Verhältnissen aufsteigen will? Würden Sie sagen, die Aufstiegschancen sind bei entsprechendem Einsatz..."



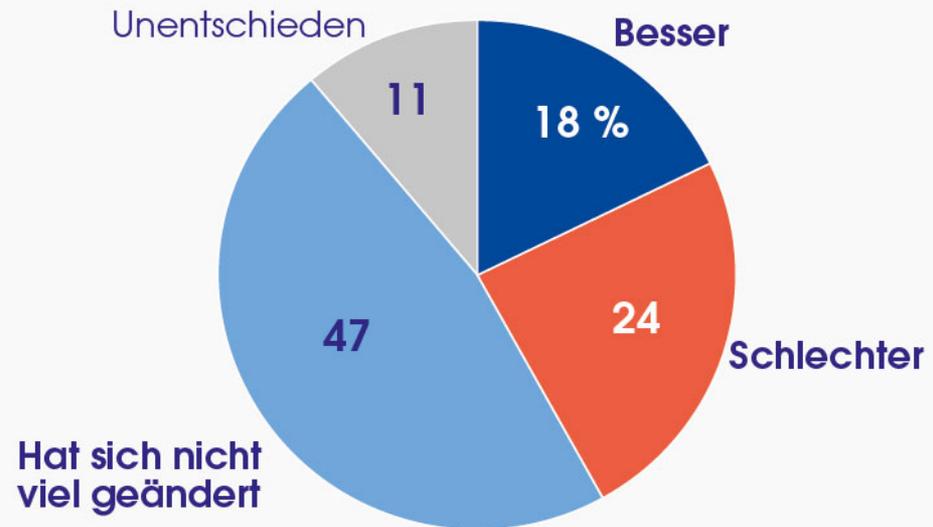
Entwicklung der Aufstiegschancen

Frage: "Und sind die Aufstiegschancen für Kinder aus einfachen Verhältnissen in den letzten Jahren besser geworden, oder schlechter, oder hat sich da nicht viel verändert?"

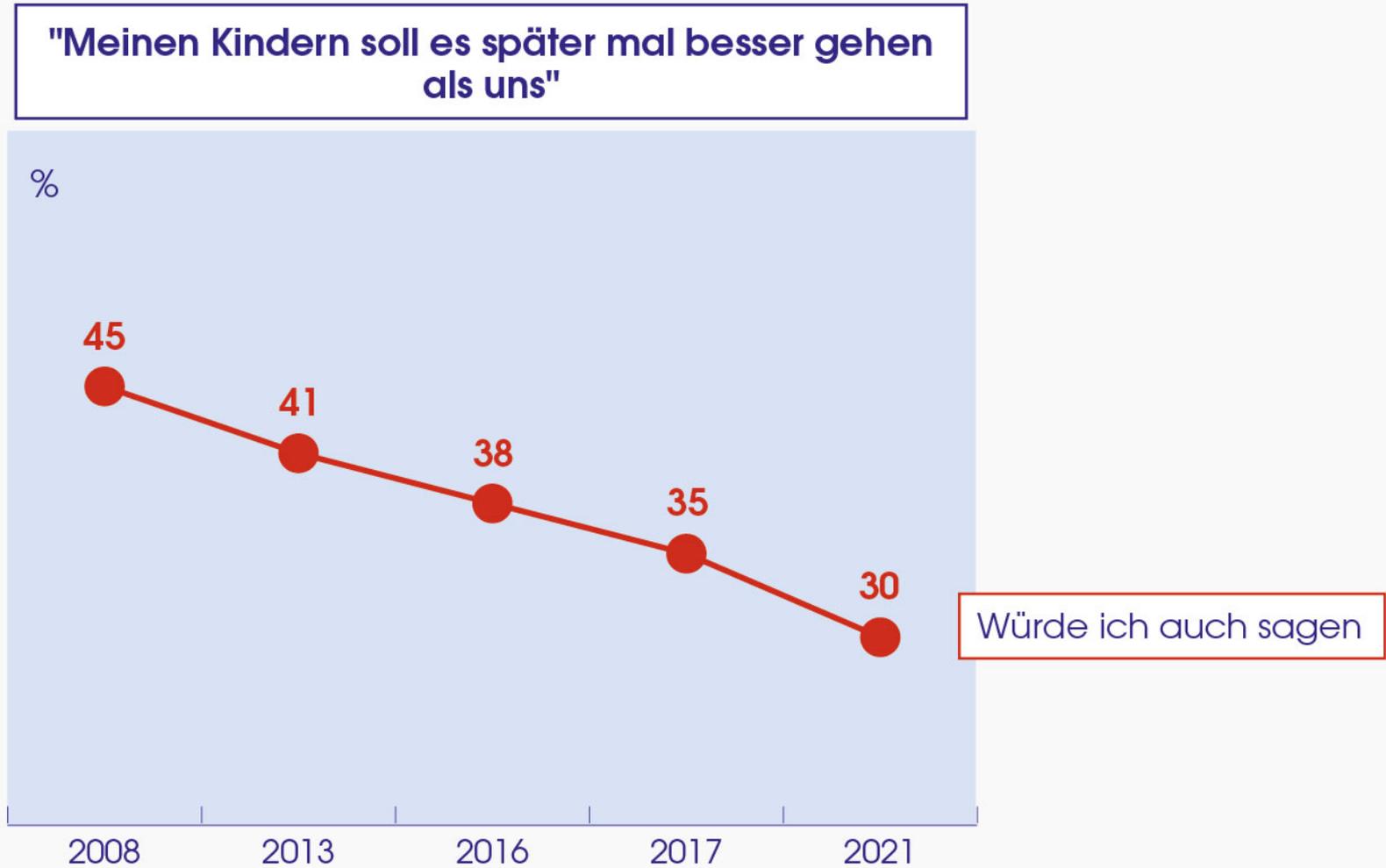
Bevölkerung insgesamt



Niedriger sozio-ökonomischer Status



Der materielle Aufstieg verliert an Bedeutung



Basis: Bundesrepublik Deutschland, Eltern von Kindern unter 30 Jahren

Quelle: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 12031

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Prof. Dr. Renate Köcher

Soziale Marktwirtschaft – Bewährungsprobe in der Krise

30. März 2021